

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60

H 12 - hj 1/87

Ausgegeben am 1. März 1988

Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1987 und Neuzulassungen im 1. Halbjahr 1987

Am 1. Juli 1987 waren im Saarland nach den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes 554 695 Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (darunter 5 315 ohne Kraftfahrzeugbrief) registriert. Außerdem wurden zum Stichtag 35 078 Kraftfahrzeuganhänger gezählt. Der Kraftfahrzeugbestand hat sich damit gegenüber Juli 1986 um 16 360 Einheiten oder 3,0 % (Bund: + 3,2 %) und im Vergleich zum 1. Januar 1987 um 2,2 % (Bund: 2,3 %) erhöht. In den letzten zehn Jahren vergrößerte sich damit der Kraftfahrzeugbestand im Saarland um 40 %.

Jahr (Stand jeweils 1. Juli)	Kraftfahrzeugbestand insgesamt		Krafträder, Kraftroller		Personenkraftwagen ¹⁾	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1976 ²⁾	373 682	.	9 693	.	330 809	+ 6,3
1977	396 370	+ 6,1	10 529	+ 8,6	351 885	+ 6,4
1978	418 861	+ 5,7	10 926	+ 3,8	373 216	+ 6,1
1979	450 697	+ 7,6	11 838	+ 8,3	402 370	+ 7,8
1980	465 716	+ 3,3	12 953	+ 9,4	415 112	+ 3,2
1981	473 086	+ 1,6	15 041	+ 16,1	419 686	+ 1,1
1982	482 788	+ 2,1	17 834	+ 18,6	426 371	+ 1,6
1983	496 831	+ 2,9	20 489	+ 14,9	437 285	+ 2,6
1984	509 912	+ 2,6	22 534	+ 10,0	448 094	+ 2,5
1985	522 308	+ 2,4	23 548	+ 4,5	459 146	+ 2,5
1986	538 335	+ 3,1	23 200	- 1,5	475 027	+ 3,5
1987	554 695	+ 3,0	22 991	- 0,9	490 962	+ 3,4

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse sowie Krankenkraftwagen. 2) Seit 1976 einschl. zulassungsfreie Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

Die Motorisierungsdichte, d.h. der Kraftfahrzeugbestand pro 1 000 Einwohner, stieg innerhalb Jahresfrist von 515 auf 532 (Bund: von 519 auf 534). Auch die PKW-Dichte nahm weiter von 454 auf 471 Personenwagen je 1 000 Saarländer zu. Damit kamen auf ein Fahrzeug — wie im Bundesdurchschnitt — 1,9 Einwohner und auf einen PKW 2,1 Einwohner (Bund: 2,2). Hinsichtlich seiner Kfz-Dichte rangiert das Saarland unter den Bundesländern auf dem fünften Platz; bei der PKW-Dichte hält das Saarland seit Jahren den vierten Rang hinter Hessen (488), Rheinland-Pfalz (481) und Baden-Württemberg (476).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Im einzelnen waren zum 1. Juli 1987 490 962 Personenwagen (einschließlich 31 642 Kombinationskraftwagen und 6 498 Kleinbussen), 21 420 Lastkraftwagen, 13 056 Zugmaschinen, 22 991 Krafträder, 1 451 Kraftomnibusse und 4 815 übrige Kraftfahrzeuge zum Verkehr zugelassen.

Der Bestand an schadstoffarmen und bedingt schadstoffarmen Personenkraftwagen, den das Kraftfahrt-Bundesamt auch ausweist, betrug zum 1. Juli 1987 85 853 PKW, so daß 17,5 % aller Personenwagen (Bund 19,9 %) schadstoffreduziert sind.

Die kräftigste Bestandveränderung der einzelnen Fahrzeugarten wurde wiederum bei den Personenwagen verzeichnet, nämlich ein Anwachsen um 15 935 Einheiten oder 3,4 % gegenüber der Jahresmitte 1986.

Das Interesse an Krafträdern nahm im 1. Halbjahr 1987 weiter ab. Es waren um 0,9 % weniger Krafträder als am 1. Juli 1986 zum Verkehr zugelassen. Die Trendwende beruht auf dem Rückgang des Leichtkrafträderbestandes, der sich um 958 Einheiten oder 16,3 % innerhalb eines Jahres verringerte.

Nach dem Nachfrageboom im Jahre 1986 nahm die Zahl der Neuzulassungen im 1. Halbjahr 1987 wieder leicht ab, übertraf aber die Halbjahresergebnisse von 1984 und 1985 deutlich. Die Zahl der Neuzulassungen der ersten sechs Monate 1987 war mit 28 246 um 2,8 % geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, jedoch um 11,4 % höher als im 1. Halbjahr 1985. Zwei Drittel aller Neuzulassungen oder 18 607 Personenwagen waren schadstoffarm bzw. bedingt. schadstoffarm.

Von den Neuzulassungen des ersten Halbjahres 1987 entfielen 93 % oder 26 231 auf Personenkraftwagen. Dabei teilten sich die deutschen und ausländischen Herstellungsfirmen — soweit eine solche Trennung heute noch sinnvoll ist — mit 13 679 oder 52,1 % und 12 552 Einheiten oder 47,9 % den saarländischen Neuwagenmarkt. Damit haben sich — im Gegensatz zum Vorjahr — die Automarken deutscher Produktion wieder etwas besser verkaufen lassen, als in den ersten sechs Monaten 1986.

Spitzenreiter an der Saar bleibt jedoch — wie im 1. Halbjahr 1986 — mit 3 848 Neuverkäufen und einem Marktanteil von 14,7 % (Vorjahr: 15,9 %) die Marke "Peugeot", gefolgt von "Ford" mit 13,0 % aus deutschen und 0,9 % der Neuzulassungen aus ausländischen Produktionsstätten. Die deutsche Herstellerfirma "Opel" konnte mit 3 126 Neuverkäufen den Marktanteil von 11,9 % (Vorjahr: 11,7 %) gut halten, während die Firma "VW" mit 3 110 Neuwagen eine leichte Einbuße von 12,5 % auf 11,8 % am saarländischen Neuwagenmarkt einnehmen mußte.

Deutlich günstiger waren die Verkäufe bei "Audi" mit 5,0 % (Vorjahr: 2,9 %), während PKW's der Marke "Mercedes Benz" mit 1 525 Neuwagen weniger stark als im 1. Halbjahr 1986 mit 1 772 gefragt waren. Die Firma "BMW" konnte mit 1 153 Neuwagen ihren Anteil von 4,4 % am saarländischen Markt halten.

**Bestand *) an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Kreisen **)
am 1. Juli 1987**

Art des Fahrzeuges	Saarland ins- gesamt	Davon					
		Stadt- verband Saar- brücken ¹⁾	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neunkirchen ²⁾	Saarlouis	Saar-Pfalz ³⁾	St. Wendel
Krafträder	22 991	6 902	2 609	3 407	4 166	3 361	2 546
davon:							
Leichtkrafträder mit amt- lichem Kennzeichen ohne FZ-Brief	4 938	1 444	745	759	825	648	517
Motorroller	1 128	345	110	185	192	191	105
Motorräder	16 925	5 113	1 754	2 463	3 149	2 522	1 924
Personenkraftwagen	490 962	160 885	48 516	70 273	95 068	74 066	42 154
darunter:							
Kombinationskraftwagen	31 642	11 717	2 883	4 521	5 386	4 953	2 182
Kleinbusse	6 498	2 480	557	977	1 037	1 031	416
Kraftomnibusse einschl. Obusse	1 451	508	193	211	234	130	175
Lastkraftwagen	21 420	7 878	2 023	2 879	3 906	3 173	1 561
darunter:							
mit Spezialaufbau	1 464	462	170	163	332	236	101
Zugmaschinen	13 056	1 522	3 455	1 193	2 398	2 178	2 310
davon:							
in der Landwirtschaft	8 596	683	2 288	723	1 573	1 343	1 986
andere	3 321	550	962	375	616	543	275
Sattelzugmaschinen	1 139	289	205	95	209	292	49
Übrige Kraftfahrzeuge	4 815	1 851	477	561	794	728	404
darunter:							
Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne FZ-Brief	377	102	52	61	70	54	38
KRAFTFAHRZEUGE insges.	554 695	179 546	57 273	78 524	106 566	83 636	49 150
davon:							
mit Fahrzeugbrief	549 380	178 000	56 476	77 704	105 671	82 934	48 595
ohne Fahrzeugbrief	5 315	1 546	797	820	895	702	555
KRAFTFAHRZEUGANH.	35 078	9 625	4 183	4 917	7 008	6 017	3 328
Kraftfahrzeuge u. Kraft- fahrzeuganhänger							
INSGESAMT	589 773	189 171	61 456	83 441	113 574	89 653	52 478

*) Ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost; einschließlich zulassungsfreier Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.
 **) Infolge der Gebietsreform am 1.1.1974 mit früheren Ergebnissen in der regionalen Gliederung nur bedingt vergleichbar. - 1) Die Gemeinden des aufgelösten Landkreises Saarbrücken und die Stadt Saarbrücken bilden nunmehr den Stadtverband Saarbrücken. - 2) Bisher Landkreis Ottweiler. - 3) Bisher Landkreis Homburg und St. Ingbert.

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen von 1984 bis 1987

Monat	1984	1985	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	Darunter Zulassungen von schadstoffarmen u. bedingt schad- stoffarmen Pkw
Januar	3 884	3 258	4 102	2 846	- 30,6	1 592
Februar	4 105	3 328	3 861	3 752	- 2,8	2 360
März	5 887	4 712	5 044	5 416	+ 7,4	3 468
April	4 962	5 592	6 275	6 225	- 0,8	3 972
Mai	5 285	4 333	4 942	5 365	+ 8,6	3 651
Juni	3 859	4 125	4 832	4 642	- 3,9	3 564
1. Halbjahr	27 982	25 348	29 056	28 246	- 2,8	18 607
Juli	3 584	4 397	4 448			
August	3 228	3 165	3 757			
September	3 804	3 473	4 183			
Oktober	4 204	4 254	4 740			
November	3 257	3 109	3 504			
Dezember	2 677	2 716	4 347			
2. Halbjahr	20 754	21 114	24 979			
INSGESAMT	48 736	46 462	54 035			

Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen im Saarland nach Kraftfahrzeugarten *) vom 1. Juli 1970, 1975, 1980 bis 1. Juli 1987

Jahr (Stand jeweils 1. Juli)	Art der Kraftfahrzeuge						Kraft- fahrzeuge insgesamt	Einwohner je Kraft- fahrzeug
	Krafträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge		
Anzahl								
1970	6 803	233 370	1 054	16 595	10 231	2 066	270 119	4,2
1975	5 524	311 262	1 327	17 051	11 146	2 816	349 126	3,2
1980	12 953	415 112	1 525	21 053	11 855	3 218	465 716	2,3
1981	15 041	419 686	1 527	21 286	12 018	3 528	473 086	2,2
1982	17 834	426 371	1 554	21 054	12 171	3 804	482 788	2,2
1983	20 489	437 285	1 572	21 072	12 367	4 046	496 831	2,1
1984	22 534	448 360	1 486	21 083	12 482	4 233	509 912	2,1
1985	23 548	459 146	1 412	21 130	12 598	4 474	522 308	2,0
1986	23 200	475 027	1 422	21 206	12 834	4 646	538 335	1,9
1987	22 991	490 962	1 451	21 420	13 056	4 815	554 695	1,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	- 13,8	+ 4,8	+ 3,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 7,0	+ 9,8	—
1975	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,2	- 2,3	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,5	—
1980	+ 9,4	+ 3,2	- 0,1	+ 3,4	+ 1,8	+ 9,2	+ 3,3	—
1981	+ 16,1	+ 1,1	+ 0,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 9,6	+ 1,6	—
1982	+ 18,6	+ 1,6	+ 1,8	- 1,1	+ 1,3	+ 7,8	+ 2,1	—
1983	+ 14,9	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,1	+ 1,6	+ 6,4	+ 2,9	—
1984	+ 10,0	+ 2,5	- 5,8	+ 0,1	+ 0,9	+ 4,6	+ 2,6	—
1985	+ 4,5	+ 2,5	- 5,0	+ 0,2	+ 0,9	+ 5,7	+ 2,4	—
1986	- 1,5	+ 3,5	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,9	+ 3,8	+ 3,1	—
1987	- 0,9	+ 3,4	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,6	+ 3,0	—

*) Ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost.- 1) Einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse sowie Krankenkraftwagen.- 2) Seit 1976 einschließlich zulassungsfreier Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

Kraftfahrzeugbestand *) und Kraftfahrzeugdichte in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1987

Land	Kraftfahrzeuge insgesamt	Darunter Personenkraftwagen ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner entfielen... ²⁾	
			Kraftfahrzeuge	Personenkraftwagen ¹⁾
Schleswig-Holstein	1 338 390	1 139 727	512	436
Hamburg	696 492	623 769	443	397
Niedersachsen	3 813 693	3 224 907	530	448
Bremen	289 795	260 274	443	398
Nordrhein-Westfalen	8 388 438	7 441 319	503	446
Hessen	3 134 488	2 703 144	565	488
Rheinland-Pfalz	2 078 662	1 738 639	576	481
Baden-Württemberg	5 271 848	4 443 426	565	476
Bayern	6 315 305	5 113 450	573	464
SAARLAND	554 695	490 962	532	471
Berlin (West)	774 114	675 806	412	360
Bundesgebiet	32 655 920	27 855 423	534	456

*) Ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost: einschließlich zulassungsfreier Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse sowie Krankenkraftwagen.- 2) Einwohnerstand: 31.12.1986.

Marktanteile ausgewählter Herstellerfirmen an allen Zulassungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1. Halbjahr 1984 bis 1987

Herstellerfirma ¹⁾	1984		1985		1986 ³⁾		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutsche Hersteller	12 838	51,7	11 811	51,8	13 391	50,2	13 679	52,1
Audi NSU AutoUnion	749	3,0	677	3,0	776	2,9	1 313	5,0
BMW	1 128	4,6	1 058	4,6	1 176	4,4	1 153	4,4
Daimler-Benz	1 369	5,5	1 573	6,9	1 772	6,6	1 525	5,8
Ford	3 634	14,6	2 762	12,1	3 142	11,8	3 404	13,0
Opel	2 859	11,5	2 530	11,1	3 112	11,7	3 126	11,9
Porsche	77	0,3	60	0,3	71	0,3	48	0,2
VW	3 022	12,2	3 149	13,8	3 342	12,5	3 110	11,8
Sonst. deutsche Hersteller	—	—	2	0,0	—	—	—	—
Ausländische Hersteller	11 975	48,3	11 047	48,2	13 308	49,8	12 552	47,9
Alfa Romeo	126	0,5	71	0,3	84	0,3	95	0,4
Citroen	595	2,4	639	2,8	825	3,1	765	2,9
Ford ²⁾	471	1,9	446	2,0	569	2,1	245	0,9
Fiat	1 464	5,9	1 176	5,1	1 027	3,8	979	3,7
General Motors ²⁾	473	1,9	660	2,9	597	2,2	487	1,9
Honda	357	1,4	339	1,5	382	1,4	343	1,3
Mazda	1 035	4,2	922	4,0	1 106	4,2	1 126	4,3
Mitsubishi	529	2,1	514	2,2	730	2,7	791	3,0
Nissan-Datsun	709	2,9	667	2,9	726	2,7	687	2,6
Peugeot	2 726	11,0	3 114	13,6	4 240	15,9	3 848	14,7
Renault	1 385	5,6	1 130	4,9	1 300	4,9	1 287	4,9
Suzuki	116	0,5	138	0,6	219	0,8	184	0,7
Toyota	450	1,8	548	2,4	786	3,0	937	3,6
VAZ-Lada (SU)	105	0,4	113	0,5	148	0,6	143	0,6
Sonst. ausl. Hersteller	1 434	5,8	570	2,5	569	2,1	635	2,4
INSGESAMT	24 813	100,0	22 858	100,0	26 699	100,0	26 231	100,0

1) Die Reihenfolge der Firmen bedeutet keine Rangordnung.- 2) Erzeugnisse aus USA, Großbritannien und Spanien.- 3) Ohne Krankenkraftwagen und Kombinationskraftwagen.

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelchriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

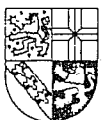
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 20395 60